

Jahrgangsstufe 9 - Übersicht:

1. Halbjahr	2. Halbjahr
<p>UV 9.1 Hinduismus und Buddhismus</p> <ul style="list-style-type: none"> - IF 6: Religionen und Weltanschauungen im Dialog - IF 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft - IF 7: Religion in Alltag und Kultur <p><i>Inhaltliche Schwerpunkte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - IF 6.1 Weltbild und Lebensgestaltung in Religionen und Weltanschauungen - IF 4.1 Kirche und religiöse Gemeinschaft im Wandel - IF 7.1 Religiöse Symbole in Kultur und Gesellschaft 	<p>UV 9.3 Zugänge zur Bibel</p> <ul style="list-style-type: none"> - IF 5: Zugänge zur Bibel <p><i>Inhaltlicher Schwerpunkt:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - IF 5.1 Biblische Texte als gedeutete Glaubenserfahrungen
<p>UV 9.2 Religionskritik und Wissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - IF 2: Die Frage nach Gott <p><i>Inhaltliche Schwerpunkte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - IF 2.2 Auseinandersetzung mit der Gottesfrage zwischen Bekenntnis, Indifferenz und Bestreitung 	

Jahrgangsstufe 10 - Übersicht:

1. Halbjahr	2. Halbjahr
<p>UV 10.1 - Von Kreuzen, Kopftüchern und Kirchenasyl. Das Verhältnis von Kirche und Staat heute diskutieren (Kirchengeschichte und Verhältnis zum Staat)</p> <ul style="list-style-type: none">- IF 4: Kirche und andere Formen religiöser Vielfalt- IF 7: Religion im Alltag und Kultur <p><i>Inhaltlicher Schwerpunkt:</i></p> <ul style="list-style-type: none">- IF 4.2 Verhältnis von Kirche, Staat und Gesellschaft- IF 7.1 Religiöse Symbole in Kultur und Gesellschaft	<p>UV 10.3 Exkurs - Wiederholung Judentum und Islam</p> <ul style="list-style-type: none">- IF 6: Religionen und Weltanschauungen im Dialog- IF 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft- IF 7: Religion in Alltag und Kultur <p><i>Inhaltliche Schwerpunkte:</i></p> <ul style="list-style-type: none">- IF 6.1 Weltbild und Lebensgestaltung in Religionen und Weltanschauungen- IF 4.1 Kirche und religiöse Gemeinschaft im Wandel- IF 7.1 Religiöse Symbole in Kultur und Gesellschaft
<p>UV 10.2 - Kirche im Dritten Reich</p> <ul style="list-style-type: none">- IF 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft- IF 7: Religion in Alltag und Kultur <p><i>Inhaltlicher Schwerpunkt:</i></p> <ul style="list-style-type: none">- IF 4.1 Kirche und religiöse Gemeinschaft im Wandel- IF 4.3 Kirchen totalitären Systemen- IF 7.3 Fundamentalismus und Religion	<p>UV 10.4 - Im Namen der Wahrheit?! Möglichkeiten des Umgangs mit Fundamentalismus in den Religionen</p> <ul style="list-style-type: none">- IF 7: Religion in Alltag und Kultur- IF 6: Religionen und Weltanschauungen im Dialog <p><i>Inhaltlicher Schwerpunkt:</i></p> <ul style="list-style-type: none">- IF 6.1 Weltbild und Lebensgestaltung in Religionen und Weltanschauungen- IF 7.3 Fundamentalismus und Religion

Unterrichtsvorhaben I: Hinduismus und Buddhismus

- IF 6: Religionen und Weltanschauungen im Dialog
- IF 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft
- IF 7: Religion in Alltag und Kultur

Inhaltliche Schwerpunkte:

- IF 6.1 Weltbild und Lebensgestaltung in Religionen und Weltanschauungen
- IF 4.1 Kirche und religiöse Gemeinschaft im Wandel
- IF 7.1 Religiöse Symbole in Kultur und Gesellschaft

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

(Sachkompetenz)

- erläutern zentrale Vorstellungen von Welt und Wirklichkeit in fernöstlichen Religionen im Hinblick auf ihre Konsequenzen für die Lebensgestaltung, (K107)
- beschreiben zentrale Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Selbst- und Weltverständnisses der großen Weltreligionen, (K108)
- erläutern unterschiedliche Vorstellungen von Welt und Wirklichkeit in Religionen und Weltanschauungen, (K110)
- erläutern Zusammenhänge zwischen der Frage nach Sinn und Selbstverständnis des Menschen und religiösen bzw. säkularen Weltanschauungen. (K112)
- vergleichen die Bedeutung der Bibel im Christentum mit dem Stellenwert von heiligen Schriften in anderen Religionen. (K101)
- identifizieren religiöse Symbole in Kultur und Gesellschaft und untersuchen deren Verwendung in nichtreligiösen Zusammenhängen, (K116)
- vergleichen christliche und andere religiöse und säkulare Vorstellungen von einem Leben nach dem Tod, (K120)

Übergeordnete Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

(Wahrnehmungskompetenz)

- unterscheiden religiöse Weltanschauungen von anderen Wahrheits- und Wirklichkeitskonzepten, (SK8)

(Deutungskompetenz)

- deuten religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen in ihrem jeweiligen historischen, sozialgeschichtlichen und wirkungsgeschichtlichen Kontext, (SK13)

(Methodenkompetenz)

- erschließen methodisch geleitet verbale (u. a. Gebete, Bekenntnisse, Glaubensformeln) und nichtverbale religiöse Zeugnisse (u. a. Rituale, Gebräuche, Bauwerke, künstlerische Darstellungen), (MK8)
- bewerten angeleitet Rechercheergebnisse zu religiös relevanten Themen, auch aus webbasierten Medien, und bereiten diese themen- und adressatenbezogen auf, (MK11)

(Urteilskompetenz)

- erörtern andere religiöse Überzeugungen und nichtreligiöse Weltanschauungen, (UK4)

Zusätzliches:

Förderung des

selbstgesteuerten

Lernens:

- Referate

Andere Lernorte:

- z.B. Exkursionen zu buddhistischem Tempel

<p><i>(Urteilskompetenz)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen die Praxis religiöser und säkularer Gemeinschaften hinsichtlich ihres Beitrags für eine gelingende Lebensgestaltung, (K93) - beurteilen die Konsequenzen unterschiedlicher Weltdeutungen und Menschenbilder für die Lebensgestaltung, (K113) - beurteilen Möglichkeiten und Grenzen interreligiöser Begegnung und Verständigung. (K115) - bewerten die Bedeutung von religiösen und säkularen Symbolen und Ritualen im Umgang mit Tod und Trauer, (K123) 	<ul style="list-style-type: none"> - reflektieren die Notwendigkeit einer wechselseitigen Verständigung von Religionen, (UK10) <p><i>(Dialogkompetenz)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - nehmen ansatzweise die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten ein und stellen reflektiert einen Bezug zum eigenen Standpunkt her, (HK9) - kommunizieren und kooperieren respektvoll mit Vertreterinnen und Vertretern anderer religiöser und nichtreligiöser Überzeugungen und berücksichtigen dabei Unterschiede sowie Grenzen, (HK10) - erörtern im Diskurs mit anderen Argumente für und gegen die Zugehörigkeit zu einer religiösen Gemeinschaft. (HK11) 	
---	--	--

Unterrichtsvorhaben II: Religionskritik und Wissenschaft - Gott und Religion auf dem Prüfstand

- IF 2: Die Frage nach Gott

Inhaltliche Schwerpunkte

- IF 2.2 Auseinandersetzung mit der Gottesfrage zwischen Bekenntnis, Indifferenz und Bestreitung

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

(Sachkompetenz)

- identifizieren die kritische Überprüfung von Gottesvorstellungen als Möglichkeit zur Korrektur und Vergewisserung von Glaubensüberzeugungen, (K68)
- identifizieren verschiedene Formen der Bestreitung oder Infragestellung Gottes sowie seiner Funktionalisierung, (K69)

(Urteilskompetenz)

- erörtern und beurteilen Argumente für und gegen den Glauben an Gott, (K71)
- erörtern die biblisch-theologische Rede von der Unverfügbarkeit Gottes in Bezug auf menschliche Vorstellungen und Wünsche, (K72)
- beurteilen die Konsequenzen ethischer Leitlinien und religiöser Vorschriften für die Lebensgestaltung. (K114)

Übergeordnete Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

(Wahrnehmungskompetenz)

- vergleichen eigene Erfahrungen und Überzeugungen mit den Aussagen des christlichen Glaubens, (SK11)

(Deutungskompetenz)

- erläutern Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der Welt, des Menschen und der eigenen Existenz und ordnen unterschiedliche Antwortversuche ihren religiösen bzw. nichtreligiösen Kontexten zu, (SK12)
- erläutern das evangelische Verständnis des Christentums und setzen es zu eigenen Überzeugungen in Beziehung, (SK14)

(Methodenkompetenz)

- analysieren methodisch geleitet biblische Texte sowie weitere religiös relevante Dokumente, (MK7)

(Urteilskompetenz)

- begründen ihre Urteile zu religiösen und ethischen Fragen, (UK5)
- identifizieren den Unterschied zwischen Meinung und begründetem Urteil, (UK6)
- setzen sich mit Kritik an Religion auseinander und prüfen deren Berechtigung, (UK7)

(Dialogkompetenz)

- vertreten zu religiösen und weltanschaulichen Vorstellungen einen eigenen Standpunkt, (HK8)
- erörtern im Diskurs mit anderen Argumente für und gegen die Zugehörigkeit zu einer religiösen Gemeinschaft, (HK11)

(Gestaltungskompetenz)

- beschreiben die Bedeutung religiöser Ausdrucksformen für den Umgang mit existenziellen Erfahrungen und entwickeln eine eigene Haltung dazu, (HK13)
- prüfen Formen, Motive und Ziele von Aktionen zur Wahrung der Menschenwürde, weltweiter Gerechtigkeit und Frieden aus christlicher Motivation und entwickeln eine eigene Haltung dazu. (HK14)

Unterrichtsvorhaben III: Zugänge zur Bibel

- IF 5: Zugänge zur Bibel

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- IF 5.1 Biblische Texte als gedeutete Glaubenserfahrungen

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

(Sachkompetenz)

- beschreiben in Grundzügen den Entstehungsprozess der Evangelien, (K96)
- erläutern Merkmale parabolischer Erzählungen in den Evangelien, (K97)
- unterscheiden zwischen historischen Ereignissen und deren Deutung in Glaubenserzählungen, (K98)
- deuten unterschiedliche biblische Glaubenserzählungen unter Berücksichtigung der Textgattung (u. a. Evangelien, Briefe) und im jeweiligen Kontext ihrer Entstehung, (K99)
- unterscheiden grundlegende Formen der Auslegung biblischer Texte, darunter insbesondere den historisch-kritischen Zugang, (K100)

(Urteilskompetenz)

- setzen sich mit der Relevanz biblischer Texte für das eigene Selbst- und Weltverständnis auseinander, (K102)
- erörtern unterschiedliche Verständnisweisen der Bibel als Wort Gottes, (K103)
- bewerten unterschiedliche Deutungen biblischer Aussagen in Bezug auf ihre Konsequenzen, (K104)
- bewerten an Beispielen die Rezeption biblischer Texte in der analogen und digitalen Medienkultur. (K105)

Übergeordnete Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

(Wahrnehmungskompetenz)

- vergleichen eigene Erfahrungen und Überzeugungen mit den Aussagen des christlichen Glaubens, (SK11)

(Methodenkompetenz)

- analysieren methodisch geleitet biblische Texte sowie weitere religiös relevante Dokumente, (MK7)
- beschreiben und erläutern religiöse Sprache in ihrer formalen und inhaltlichen Eigenart unter besonderer Berücksichtigung metaphorischer Rede, (MK9)
- setzen die Struktur von religiös relevanten Texten sowie von Arbeitsergebnissen in geeignete graphische Darstellungen um (digital und analog), (MK10)
- bewerten angeleitet Rechercheergebnisse zu religiös relevanten Themen, auch aus webbasierten Medien, und bereiten diese themen- und adressatenbezogen auf, (MK11)

(Dialogkompetenz)

- vertreten zu religiösen und weltanschaulichen Vorstellungen einen eigenen Standpunkt, (HK8)

(Gestaltungskompetenz)

- nutzen Gestaltungsmittel von fachspezifischen Medienprodukten reflektiert unter Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht. (HK15)

Unterrichtsvorhaben I: Von Kreuzen, Kopftüchern und Kirchenasyl. Das Verhältnis von Kirche und Staat heute diskutieren (Kirchengeschichte und Verhältnis zum Staat)

- IF 4: Kirche und andere Formen religiöser Vielfalt
- IF 7: Religion im Alltag und Kultur

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- IF 4.2 Verhältnis von Kirche, Staat und Gesellschaft
- IF 7.1 Religiöse Symbole in Kultur und Gesellschaft

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

(Sachkompetenz)

- beschreiben an Beispielen grundlegende Aspekte der Beziehung von Kirche, Staat und Gesellschaft im Verlauf der Geschichte und in der Gegenwart, (K87)

(Urteilskompetenz)

- erörtern verschiedene Erscheinungsformen von Kirche am Maßstab ihrer biblischen Begründung und des reformatorischen Anspruchs („ecclesia semper reformanda“), (K91)
- beurteilen Perspektiven für die Zusammenarbeit zwischen den christlichen Konfessionen, (K92)
- erörtern die Verantwortung von Kirche für Staat und Gesellschaft. (K95)

Übergeordnete Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

(Wahrnehmungskompetenz)

- ordnen religiöse Redeweisen und Gestaltungsformen in ihren religiös-kulturellen Zusammenhang ein, (SK9)

(Deutungskompetenz)

- erläutern das evangelische Verständnis des Christentums und setzen es zu eigenen Überzeugungen in Beziehung, (SK14)
- erläutern den besonderen Wahrheits- und Wirklichkeitsanspruch religiös begründeter Ausdrucks- und Lebensformen und deren lebenspraktische und gesellschaftliche Konsequenzen, (SK15)

(Urteilskompetenz)

- differenzieren zwischen lebensförderlichen und lebensfeindlichen Elementen der Religion in Kultur und Gesellschaft, (UK8)
- beurteilen die gesellschaftliche Bedeutung religiöser Überzeugungen und religiöser Institutionen, (UK9)

(Dialogkompetenz)

- unterscheiden die Innen- und Außensicht auf religiöse Erfahrungen, Vorstellungen und Überzeugungen, (HK7)

(Gestaltungskompetenz)

- prüfen Formen, Motive und Ziele von Aktionen zur Wahrung der Menschenwürde, weltweiter Gerechtigkeit und Frieden aus christlicher Motivation und entwickeln eine eigene Haltung dazu. (HK14)

Unterrichtsvorhaben II: Kirche im Dritten Reich

- IF 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft
- IF 7: Religion in Alltag und Kultur

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- IF 4.1 Kirche und religiöse Gemeinschaft im Wandel
- IF 4.3 Kirchen totalitären Systemen
- IF 7.3 Fundamentalismus und Religion

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

(Sachkompetenz)

- identifizieren Auswirkungen eines totalitären Systems auf kirchliche Strukturen und kirchliches Leben, (K88)
- beschreiben anhand von Biografien unterschiedliche Haltungen von Christinnen und Christen zum Machtanspruch eines totalitären Systems zwischen Anpassung und Widerstand, (K89)
- erläutern in Grundzügen am Beispiel der „Deutschen Christen“ und der „Bekennenden Kirche“ Reaktionsformen der evangelischen Kirchen auf das nationalsozialistische Regime in Deutschland zwischen 1933 und 1945. (K90)

(Urteilskompetenz)

- erörtern vor dem Hintergrund des Nationalsozialismus bzw. anderer totalitärer Systeme die Frage nach Recht und Pflicht von Christinnen und Christen, totalitären Strukturen in Staat und Gesellschaft Widerstand entgegenzusetzen. (K95)

Übergeordnete Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

(Wahrnehmungskompetenz)

- ordnen religiöse Redeweisen und Gestaltungsformen in ihren religiös-kulturellen Zusammenhang ein, (SK9)

(Deutungskompetenz)

- deuten religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen in ihrem jeweiligen historischen, sozialgeschichtlichen und wirkungsgeschichtlichen Kontext, (SK13)

(Methodenkompetenz)

- analysieren methodisch geleitet biblische Texte sowie weitere religiös relevante Dokumente, (MK7)
- bewerten angeleitet Rechercheergebnisse zu religiös relevanten Themen, auch aus webbasierten Medien, und bereiten diese themen- und adressatenbezogen auf, (MK11)

(Urteilskompetenz)

- begründen ihre Urteile zu religiösen und ethischen Fragen, (UK5)
- setzen sich mit Kritik an Religion auseinander und prüfen deren Berechtigung, (UK7)
- differenzieren zwischen lebensförderlichen und lebensfeindlichen Elementen der Religion in Kultur und Gesellschaft, (UK8)

(Dialogkompetenz)

- nehmen ansatzweise die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten ein und stellen reflektiert einen Bezug zum eigenen Standpunkt her, (HK9)

(Gestaltungskompetenz)

- prüfen Formen, Motive und Ziele von Aktionen zur Wahrung der Menschenwürde, weltweiter Gerechtigkeit und Frieden aus christlicher Motivation und entwickeln eine eigene Haltung dazu. (HK14)

Unterrichtsvorhaben III: (Exkurs) Wiederholung Judentum und Islam

- IF 6: Religionen und Weltanschauungen im Dialog
- IF 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft
- IF 7: Religion in Alltag und Kultur

Inhaltliche Schwerpunkte:

- IF 6.1 Weltbild und Lebensgestaltung in Religionen und Weltanschauungen
- IF 4.1 Kirche und religiöse Gemeinschaft im Wandel
- IF 7.1 Religiöse Symbole in Kultur und Gesellschaft

Inhaltsbezogene Kompetenzen:	Übergeordnete Kompetenzen:	Zusätzliches:
<ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerinnen und Schüler (<i>Sachkompetenz</i>) - vergleichen Merkmale des Gottesglaubens in Judentum, Christentum und Islam im Hinblick auf ihre Konsequenzen für die Lebensgestaltung, (K106) - erläutern Zusammenhänge zwischen der Frage nach Sinn und Selbstverständnis des Menschen und religiösen bzw. säkularen Weltanschauungen. (K112) - vergleichen die Bedeutung der Bibel im Christentum mit dem Stellenwert von heiligen Schriften in anderen Religionen. (K101) - erläutern die Möglichkeit manipulativer Verwendung religiöser Symbole und Rituale, (118) - unterscheiden religiöse und säkulare Symbole und Rituale im Umgang mit Tod und Trauer und setzen sich mit deren Bedeutung für die Bewältigung von Endlichkeitserfahrungen auseinander, (K119) - Umgang mit Tod und Trauer, (K123) - erörtern Vorstellungen von einem Leben nach dem Tod, (K124) 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerinnen und Schüler (<i>Wahrnehmungskompetenz</i>) - ordnen religiöse Redeweisen und Gestaltungsformen in ihren religiös-kulturellen Zusammenhang ein (SK9) (<i>Deutungskompetenz</i>) - erläutern Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der Welt, des Menschen und der eigenen Existenz und ordnen unterschiedliche Antwortversuche ihren religiösen bzw. nichtreligiösen Kontexten zu, (SK12) - erläutern den besonderen Wahrheits- und Wirklichkeitsanspruch religiös begründeter Ausdrucks- und Lebensformen und deren lebenspraktische und gesellschaftliche Konsequenzen, (SK15) (<i>Methodenkompetenz</i>) - erschließen methodisch geleitet verbale (u. a. Gebete, Bekenntnisse, Glaubensformeln) und nichtverbale religiöse Zeugnisse (u. a. Rituale, Gebräuche, Bauwerke, künstlerische Darstellungen), (MK8) - setzen die Struktur von religiös relevanten Texten sowie von Arbeitsergebnissen in geeignete graphische Darstellungen um (digital und analog), (MK10) - bewerten angeleitet Rechercheergebnisse zu religiös relevanten Themen, auch aus webbasierten Medien, und bereiten diese themen- und adressatenbezogen auf, (MK11) (<i>Urteilskompetenz</i>) - erörtern andere religiöse Überzeugungen und nichtreligiöse Weltanschauungen, (UK4) - begründen ihre Urteile zu religiösen und ethischen Fragen, (UK5) 	<p>Förderung des selbstgesteuerten Lernens:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Referate

<ul style="list-style-type: none"> - vergleichen christliche und andere religiöse und säkulare Vorstellungen von einem Leben nach dem Tod, (K120) <p><i>(Urteilskompetenz)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen die Konsequenzen unterschiedlicher Weltdeutungen und Menschenbilder für die Lebensgestaltung, (K113) - beurteilen Möglichkeiten und Grenzen interreligiöser Begegnung und Verständigung, (K115) - bewerten die Bedeutung von religiösen und säkularen Symbolen und Ritualen im U 	<ul style="list-style-type: none"> - reflektieren die Notwendigkeit einer wechselseitigen Verständigung von Religionen, (UK10) <p><i>(Dialogkompetenz)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - nehmen ansatzweise die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten ein und stellen reflektiert einen Bezug zum eigenen Standpunkt her, (HK9) - kommunizieren und kooperieren respektvoll mit Vertreterinnen und Vertretern anderer religiöser und nichtreligiöser Überzeugungen und berücksichtigen dabei Unterschiede sowie Grenzen. (HK10) <p><i>(Gestaltungskompetenz)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben die Bedeutung religiöser Ausdrucksformen für den Umgang mit existenziellen Erfahrungen und entwickeln eine eigene Haltung dazu. (HK13) 	
---	--	--

Unterrichtsvorhaben IV: Fundamentalismus

- IF 7: Religion in Alltag und Kultur
- IF 6: Religionen und Weltanschauungen im Dialog

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- IF 6.1 Weltbild und Lebensgestaltung in Religionen und Weltanschauungen
- IF 7.3 Fundamentalismus und Religion

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

(Sachkompetenz)

- identifizieren Formen und Ursachen von Antisemitismus und Antijudaismus, (K109)
- setzen sich mit unterschiedlichen Welt- und Menschenbildern in neuen religiösen Gruppierungen und deren Konsequenzen für die Lebensgestaltung auseinander, (K111)
- erläutern Zusammenhänge zwischen der Frage nach Sinn und Selbstverständnis des Menschen und religiösen bzw. säkularen Weltanschauungen. (K112)
- unterscheiden religiösen Fundamentalismus von religiös verbrämtem Extremismus und identifizieren entsprechende Erscheinungsformen in der Gegenwart, (K117)
- erläutern die Möglichkeit manipulativer Verwendung religiöser Symbole und Rituale, (118)
- erläutern Gemeinsamkeiten und Unterschiede religiös-fundamentalistischer und religiös verbrämter extremistischer Überzeugungen in unterschiedlichen Religionen in Bezug auf ihre Ursache und Wirkung. (K121)

(Urteilskompetenz)

- beurteilen die wechselseitigen Einflüsse von Religiösem und Säkularem in der Gesellschaft, (K122)
- erörtern Möglichkeiten und Grenzen eines reformatorisch begründeten antifundamentalistischen Engagements. (K125)

Übergeordnete Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

(Wahrnehmungskompetenz)

- ordnen religiöse Redeweisen und Gestaltungsformen in ihren religiös-kulturellen Zusammenhang ein, (SK9)

(Deutungskompetenz)

- erläutern den besonderen Wahrheits- und Wirklichkeitsanspruch religiös begründeter Ausdrucks- und Lebensformen und deren lebenspraktische und gesellschaftliche Konsequenzen, (SK15)
- erkennen und analysieren Chancen und Herausforderungen von fachbezogenen, auch digitalen Medien für die Realitätswahrnehmung, (SK 16)

(Methodenkompetenz)

- analysieren methodisch geleitet biblische Texte sowie weitere religiös relevante Dokumente, (MK7)

(Urteilskompetenz)

- identifizieren den Unterschied zwischen Meinung und begründetem Urteil, (UK6)
- differenzieren zwischen lebensförderlichen und lebensfeindlichen Elementen der Religion in Kultur und Gesellschaft, (UK8)